Objekt:	Röm. Republik: C. Sulpicius Galba
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Republik
Inventarnummer:	18201501

Beschreibung

Der Münzmeister ist der Sohn von C. Sulpicius Galba, der 109 v. Chr. ins Exil ging, und ein Bruder des Ser. Sulpicius Galba, der dem Beraterstab von Cn. Pompeius Strabo in Asculum angehörte. Sowohl die Dei Penates auf der Vs. als auch die Sau auf der Rs. sind mit Lavinium verbunden (RRC 320).
Vorderseite: Die Köpfe der Dei Penates gestaffelt nach l.
Rückseite: Zwei Männer, einander gegenüberstehend, jeweils mit Speer in der l. Hand und mit der r. auf eine zwischen ihnen liegende Sau zeigend. Oben das Kontrollzeichen Q.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.93 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 10 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	106 v. Chr.
	wer	Gaius Sulpicius Galba (Münzmeister)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Captain Charles Sandes
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)
	wo	

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (serratus)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 312,1..